

Das Bourtanger Moor

Eine Landschaft in der künstlerischen Darstellung



Das Emsland Moormuseum widmet sich in diesem Projekt Künstlern, die dem Emsland in ihrem Schaffen besonders verbunden gewesen sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Mooren, die von der idyllischen Landschaft, den darin wohnenden Menschen bis zur Industrialisierung zum Bildgegenstand wurden. Neben der Recherche in Museen, Katalogen und Sonderausstellungen wurden auch Quellen von Heimatvereinen, privaten Sammlern und Firmen herangezogen, um ein Verzeichnis die-

ser Werke anzulegen. In einem zweiten Schritt werden die Arbeiten dann in einer Ausstellung dem Publikum präsentiert.

Das Emsland war schon seit dem 19. Jahrhundert das Ziel von Künstlern, die die Schönheit der weiten Moor- und Heideflächen im Bild festgehalten haben. Einige waren im Emsland ansässig und ließen sich von den malerischen Möglichkeiten ihrer Umgebung inspirieren, andere erschlossen sich die Landschaft auf Studienreisen, und eine weitere Gruppe hatte

es in der Kriegs- und Nachkriegszeit aus Not oder Zufall hierhin verschlagen, und sie versuchten, sich ihrer neuen Heimat auf diese Weise zu nähern. Dabei nutzten die Künstler die gesamte Bandbreite malerischer und grafischer Techniken um ihre Eindrücke festzuhalten: Ölmalerei, Aquarelle, Holzschnitte, Radierungen und Zeichnungen bieten ein vielfältiges Bild dieser speziellen Kulturlandschaft.

Elke Bokermann M. A.

Diplom-Designerin
Kunstgeschichte
Ur- und Frühgeschichte
Deutsche Philologie